

# Niederschrift

Gremium: Gemeinderat Ramsau  
Bezeichnung der Sitzung: Öffentliche Sitzung Nr. 6  
Sitzungstag: 07.06.2022  
Sitzungsort: Rathaus Ramsau, Im Tal 2  
Sitzungsraum: Sitzungssaal  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

**Erster Bürgermeister**

:

**Zweiter Bürgermeister**

:

**Schriftführer**

:

# Tagesordnung

Gremium: Gemeinderat Ramsau  
Bezeichnung der Sitzung: Öffentliche Sitzung Nr. 6  
Sitzungstag: 07.06.2022  
Sitzungsort: Rathaus Ramsau, Im Tal 2  
Sitzungsraum: Sitzungssaal  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr

<b>TOP</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>SV Nr.</b>
2210601	Bauantrag Johannes Hölzl-Krüger, Berchtesgadener Straße 11, 83486 Ramsau - Sanierung und Umbauarbeiten am bestehenden Wohngebäude, Nutzungsänderung des Ladens und Warenlagers durch Integration in eine Wohneinheit, Neuaufteilung der bestehenden Wohneinheiten, Erneuerung und Anhebung des Dachstuhls mit Anbau von drei Satteldachgauben, Abriss und Neubau der Garage für Abstellräume im KG und Erweiterung der Wohnfläche im EG und OG am Objekt Berchtesgadener Straße 12 auf Fl.Nr. 952/4 Gemarkung Ramsau	SV22086
2210602	Bauantrag Josef Aschauer, Wimbachweg 24, 83486 Ramsau – Umnutzung von 4 Gästezimmern in 2 Ferienwohnungen mit separatem Zugang sowie Ausbau des DG zur Wohnnutzung am Anwesen Wimbachweg 24 auf Fl.Nr. 975 Gmk. Ramsau	SV22087
2210603	Der Wolf in unserer Region – wie steht die Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden dazu?	SV22088
2210604	Bericht 14. Jahrestagung Bergsteigerdörfer im Jahr 2022	SV22089
2210605	Bekanntgaben	SV22101
2210606	Sonstiges	SV22090

# Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Gemeinderat Ramsau  
Bezeichnung der Sitzung: Öffentliche Sitzung Nr. 6  
Sitzungstag: 07.06.2022  
Sitzungsort: Rathaus Ramsau, Im Tal 2  
Sitzungsraum: Sitzungssaal  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr

## Stimmberechtigte Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion	Grund der Abwesenheit
Gschoßmann Herbert	Erster Bürgermeister	
Fendt Rudi	Zweiter Bürgermeister	
Gschoßmann Birgit	Dritte Bürgermeisterin	
Bönsch Andreas	Gemeinderatsmitglied	
Graßl Josef	Gemeinderatsmitglied	
Graßl Richard	Gemeinderatsmitglied	
Grill Hannes	Gemeinderatsmitglied	
Thomae Andreas	Gemeinderatsmitglied	
Dr. Irlinger Mathias	Gemeinderatsmitglied	
Maltan Josef	Gemeinderatsmitglied	
Maltan Richard	Gemeinderatsmitglied	
Dr. Meeß Stephanie	Gemeinderatsmitglied	
Schwab Franz	Gemeinderatsmitglied	

## Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion
Willeitner Martin	Geschäftsleiter
Radlmeier Albert	Kämmerer
Link Markus	Technischer Leiter

Zuhörer: 4 + Hr. Jander, Berchtesgadener Anzeiger

**Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden**  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau**  
**am 07.06.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus**  
**TOP 2210601**

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 13
Dokument:	h/0/SV22086

**Bauantrag Johannes Hölzl-Krüger, Berchtesgadener Straße 11, 83486 Ramsau - Sanierung und Umbauarbeiten am bestehenden Wohngebäude, Nutzungsänderung des Ladens und Warenlagers durch Integration in eine Wohneinheit, Neuaufteilung der bestehenden Wohneinheiten, Erneuerung und Anhebung des Dachstuhls mit Anbau von drei Satteldachgauben, Abriss und Neubau der Garage für Abstellräume im KG und Erweiterung der Wohnfläche im EG und OG am Objekt Berchtesgadener Straße 12 auf Fl.Nr. 952/4 Gemarkung Ramsau**

**Sachverhalt:**

Der Bauwerber plant, das betagte Gebäude zu sanieren. Hierzu soll der Dachstuhl angehoben und erneuert werden, die bisherigen Garagen und Betriebsräume in Wohnraum umgestaltet und die Raumaufteilungen in allen Geschossen geändert werden. Insgesamt entstehen nach der Umgestaltung im Haus 8 Wohneinheiten.

**Beschluss:**

Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung

1. Baugrundstücke, Beurteilung des Vorhabens

Das Baugrundstück Fl.Nr. 452/4 Gmk. Ramsau befindet sich im Innenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben in diesem Geltungsbereich richtet sich nach § 34 BauGB. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Mit dem beantragten Bauantrag werden diese Vorgaben erfüllt.

2. Zufahrt

Die Zufahrt ist gesichert.

3. Wasserversorgung

Das Baugrundstück ist an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Ramsau angeschlossen.

4. Abwasserbeseitigung

Das Baugrundstück ist an die im Trennsystem verlegte zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ramsau angeschlossen.

5. Gemeindliches Einvernehmen

Das gemäß § 36 Abs. 1 erforderliche gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Im Rahmen der Baugenehmigung sind 12 Stellplätze nachzuweisen.

6. Nachbarrechtliche Zustimmung

Die Gemeinde erteilt als Eigentümerin der Fl.Nrn. 952/58, 952/87 und 952/86 Gmk. Ramsau die nachbarrechtliche Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: 13:0**

**Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden**  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau**  
**am 07.06.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus**  
**TOP 2210602**

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 13
Dokument:	h/0/SV22087

**Bauantrag Josef Aschauer, Wimbachweg 24, 83486 Ramsau – Umnutzung von 4 Gästezimmern in 2 Ferienwohnungen mit separatem Zugang sowie Ausbau des DG zur Wohnnutzung am Anwesen Wimbachweg 24 auf Fl.Nr. 975 Gmk. Ramsau**

Da die Planunterlagen nicht fristgerecht abgegeben wurden, konnte dieser Tagesordnungspunkt in der Sitzung nicht behandelt werden.

**Ramsau b. Berchtesgaden**  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau**  
**am 07.06.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus**  
**TOP 2210603**

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 13
Dokument:	h/0/SV22088

## **Der Wolf in unserer Region – wie steht die Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden dazu?**

### **Sachverhalt:**

Einführend bezeichnete 1. Bürgermeister Herbert Gschoßmann dieses Thema als ein sehr ernst zu nehmendes und auch emotionales Thema, zu dem es kaum ein ausschließlich richtig oder falsch gibt. Er halte es für ganz wichtig, dass

- sich alle (in welcher Form auch immer) Beteiligten die erforderliche Sachlichkeit auferlegen. Dazu gehört auch
  - den anders Denkenden anhören, aber auch
  - die Faktenlage angemessen zu bewerten
- auch ein Gemeinderat als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger sich auf eine Stellungnahme verständigt
- diese Stellungnahme klar und deutlich, aber auch nicht zu kompliziert ist
- dass diese Stellungnahme mit den Stellungnahmen der anderen Gemeinden gebündelt wird und
- dass die gebündelte Meinung z. B. über den Gemeindegang z. B. in der der Person Franz Rasp (Sprecher der LKRS-Gemeinden) nach „oben“ bzw. an die zuständigen Stellen transportiert wird.

Als unmittelbar Betroffener wurde von Gemeinderat Josef Maltan ein Entwurf für einen Beschlussvorschlag zu diesem Thema verfasst. Er erläuterte dem Gemeinderat die Hintergründe, die zu dieser Formulierung führten. Da in den meisten Weidebereichen in unserer Region die Errichtung von wolfsgemäßen Schutzzäunen nicht möglich ist, müssen andere Wege gefunden werden, um die Sicherheit der Weidetiere zu gewährleisten. Für ihn sei es wichtig gewesen, keine zu schwierige Beschlussvorlage vorzulegen. Gemeinderat Franz Schwab forderte für einen Großteil der Region die Durchsetzung einer wolfsfreien Zone, da die von den Behörden gemachten Vorgaben nicht umsetzbar sind. 3. Bürgermeister Richard Graßl sprach sich für eine Bejagung des Wolfes aus, die Vorgaben für diese Maßnahmen sollten rechtzeitig sichergestellt werden. 1. Bürgermeister Herbert Gschoßmann sprach sich grundsätzlich dafür aus, dass aufgrund der vorhandenen Nutzungen in den regionalen Kulturlandschaften eine Ansiedlung von Wölfen unverträglich sei. Es sollte daher im Beschluss eine wolfsfreie Zone formuliert werden. Gemeinderat Hannes Grill wies darauf hin, dass in unserer Region meistens die üblichen Vorkehrungen gegen den Wolf nicht umsetzbar sind und der Wolf als schlaues Tier lernt, mit diesen Hindernissen zu leben. Für ihn sei nur eine Regelung, die den Abschuss des Wolfes ermöglicht, sinnvoll. Gemeinderat Josef Maltan kritisierte das fehlende Wolfsmanagement im Land. Dies wird möglicherweise zum Niedergang der in der Region verwurzelten Landwirtschaft führen. Gemeinderat Andreas Thomae wies darauf hin, dass alle Landwirte von diesem Problem betroffen sind. Es sollte daher versucht werden, dass der Wolf hier nicht sesshaft wird. Gemeinderätin Birgit Gschoßmann erklärte, dass die bisherige Problemlösung der Politik darin bestehe, das Problem auf die Bauern abzuwälzen. Als Touristikerin machte sie darauf aufmerksam, dass

sich die Ansiedelung des Wolfes in unserer Region negativ auf den Tourismus auswirken wird. Gemeinderätin Dr. Stefanie Meeß sprach sich dafür aus, eine klare Definition für den Begriff Weideschutzzonen zu geben. Gemeinderat Richard Maltan verwies darauf, dass auch in anderen europäischen Ländern wie zum Beispiel in Schweden eine angepasste Jagd auf den Wolf durchgeführt wird. Dies könne auch eine Vorgabe für unsere Region sein. Folgender Beschluss wurde nach der Diskussion gefasst:

**Beschluss:**

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, zum Schutz der Weidetiere vor großen Beutegreifern zusammen mit den Vertretern der Nachbargemeinden überregional und international Partner zu finden, um die politischen Entscheidungsträger in den zuständigen Gremien zur Einrichtung von Weideschutzzonen, gleichbedeutend mit wolfsfreien Gebieten, zu veranlassen. Der Gemeinderat sieht dies derzeit als Voraussetzung, um die Beweidung unserer Almen, Tratten und Weideflächen auch in den nicht schützbaeren Bereichen weiterhin ungehindert zu ermöglichen. Die traditionelle Alm- und Weidewirtschaft ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kulturlandschaft und unserer Identität. Sie ist Wirtschafts- und Erholungsraum. Aber auch ein Refugium für viele, teils seltene Tier und Pflanzenarten, welche zum Teil ausschließlich auf diesen besonderen, trockenen und feuchten Lagen in den Übergangsbereichen zum Wald in der Waldweide und den frei gehaltenen Bereichen unterhalb der Baumgrenze gedeihen. All das zu erhalten hat oberste Priorität.

**Abstimmungsergebnis: 13:0**



**Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden**  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau**  
**am 07.06.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus**  
**TOP 2210604**

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 13
Dokument:	h/0/SV22089

### **Bericht 14. Jahrestagung Bergsteigerdörfer im Jahr 2022**

2. Bürgermeister Rudolf Fendt berichtete dem Gemeinderat vom Besuch der Ramsauer Delegation bei der 14. internationalen Tagung der Bergsteigerdörfer in Johnsbach im Gesäuse. Zum vorherigen Tagesordnungspunkt führte er an, dass das Thema Wolf auch in anderen Bergsteigerdörfern ein schwieriges Thema sei, mit dem man überall leben müsse. In Johnsbach lebe ein einzelner Wolf, der in dieser Region keine Probleme verursache. Anderswo habe man jedoch erhebliche Probleme. Insgesamt sei das Treffen wie immer sehr interessant gewesen und es fand ein guter Austausch zwischen den Teilnehmern statt. Interessant waren auch die verschiedenen Vorträge. Gemeinderätin Birgit Gschoßmann erläuterte, dass auch bei den touristischen Belangen in allen Gemeinden ähnliche Probleme vorliegen. Hier könne man sagen, dass die anderen Gemeinden oftmals in wesentlich schwierigeren Situationen sind.

**Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden**  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau**  
**am 07.06.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus**  
**TOP 2210605**

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 13
Dokument:	h/0/SV22101

### **Bekanntgaben**

Verwaltungsleiter Martin Willeitner informierte den Gemeinderat, dass nunmehr die baurechtliche Genehmigung für das auf Fl.Nr. 952/34 Gmk. Ramsau geplante 6 Familienhaus erteilt wurde.

**Ramsau b. Berchtesgaden**  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau**  
**am 07.06.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus**  
**TOP 2210606**

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 13
Dokument:	h/0/SV22090

### **Sonstiges**

Gemeinderat Franz Schwab und Gemeinderätin Dr. Stefanie Meeß bedankten sich für die nunmehr durchgeführten Reparaturen an den Wegen zwischen der Wimbachbrücke und der Hinterschönau. Dr. Stefanie Meeß berichtete von einem entwurzelten Baum, der im Bereich Wimbachbrücke über den Fußweg liege. Die Verwaltung sicherte die Entfernung des Baumes zu.